

# Die Hochwasserkatastrophe im Ahrtal 14./15. Juli 2021



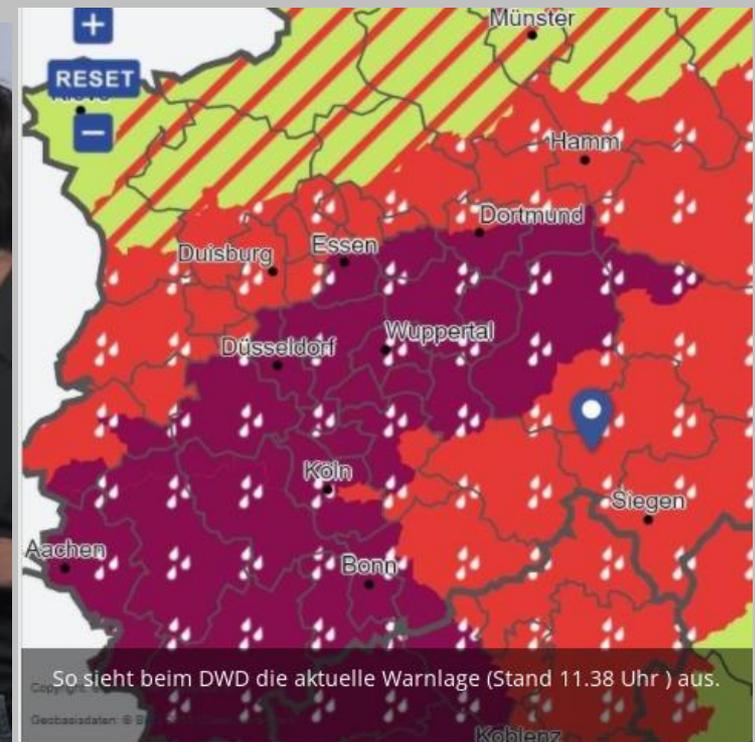
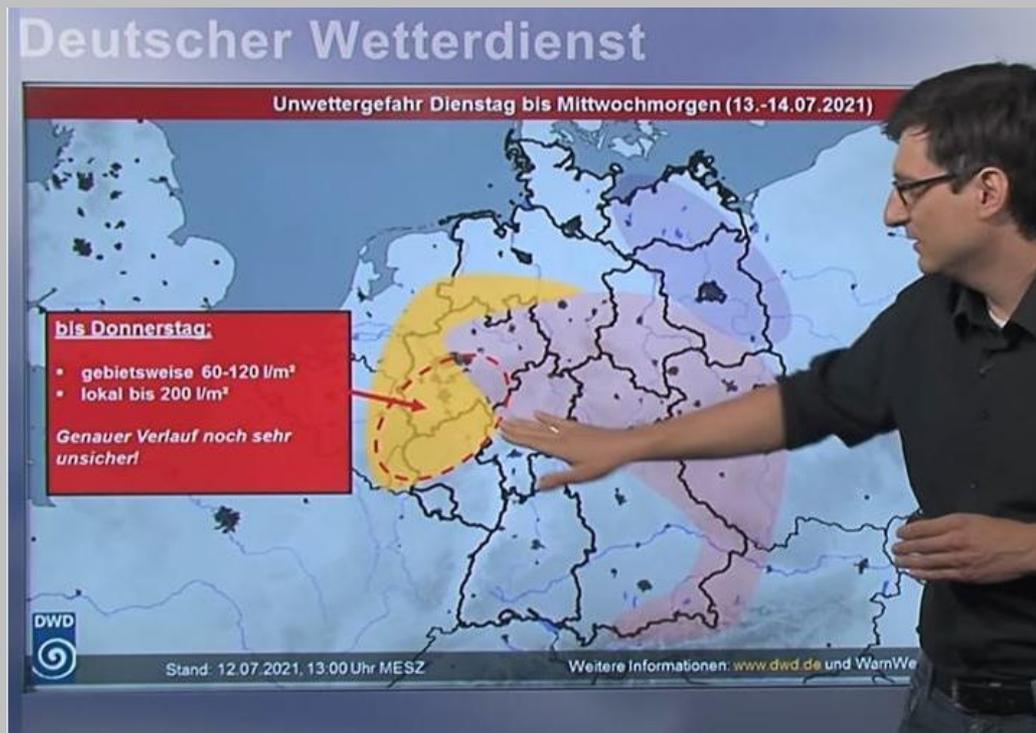
# Zur Person



- Frank Linnarz, 55 Jahre
- Seit 1990 BF Bonn (Sachgebietsleiter Ausbildung und Freiwillige Feuerwehr)
- Seit 2010 Wehrleiter der Verbandsgemeinde Altenahr
- Seit 2018 stv. Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Landkreis Ahrweiler

# Gemeldete Wettervorhersage

- gesättigte Böden
- gem. Aussage regionaler Meteorologen  
Ereignis vergleichbar mit 2016



# Wetterverlauf

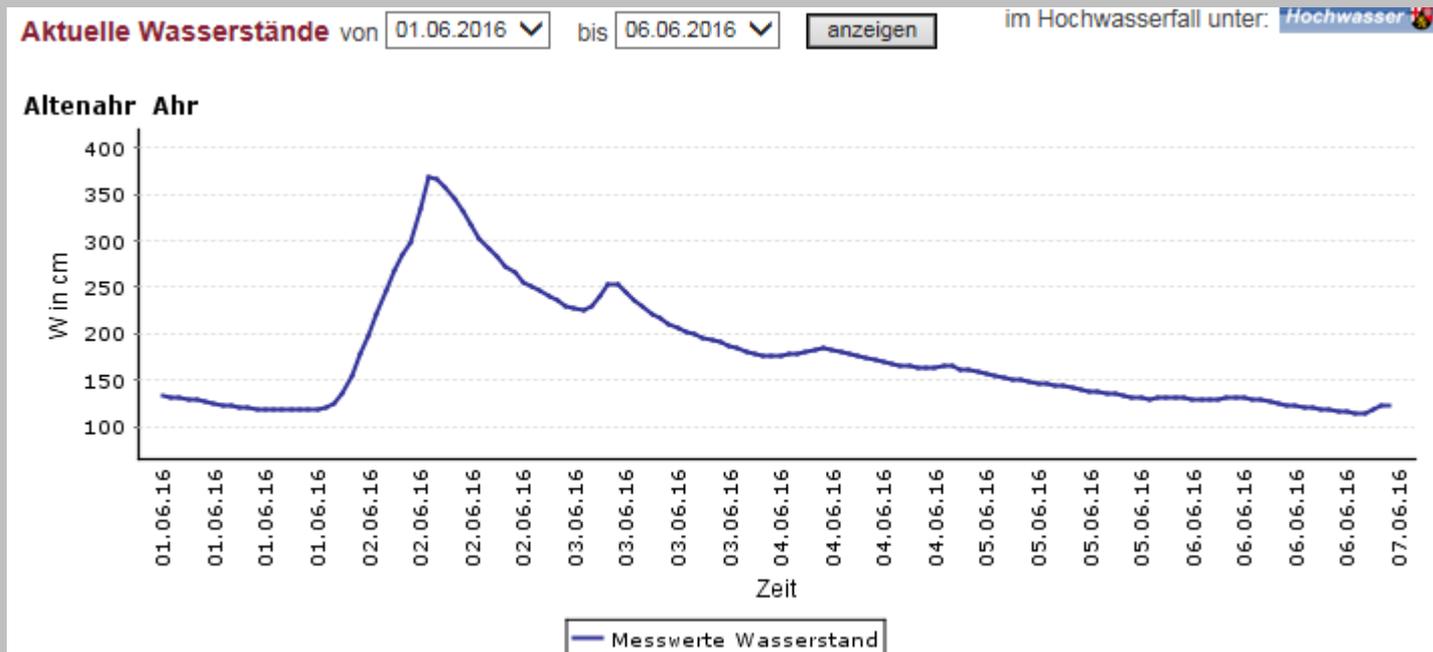
- Starkregenereignis gemeldet ab Dienstag (13.07.2021) 18.00 Uhr aus NO
- Wetterlage Dienstagabend: leicht bewölkt, Wind aus W
- Wetterlage Mittwoch 06:00 Uhr: trocken, Wind aus W
- Gegen 10.00 Uhr beginnender Regen, Wind dreht auf NO

# Pegel Altenahr 2016

Höchststand: 3,71 m („Jahrhunderthochwasser“)

Normalstand der Ahr: ca. 0,40 m

Pegelsteigerung: max. 0,35 m/h



# Pegelstände Altenahr 2021

Uhrzeit	Pegelstand
14:36 Uhr	1,38 m
17:30 Uhr	2,36 m
19:30 Uhr	3,92 m
20:45 Uhr	5,75 m (Pegel zerstört)
ca. 22:45 Uhr	ca. 10,80 m

Beispiel Pegelsteigerung:

In Altenburg (OT Altenahr):

1. OG eines Wohnhauses (Geschosshöhe 248 cm) in 4 min überflutet!!!

# Pegelvorschhersagen 2021

Uhrzeit	Vorhersage	Veränderung +/-
15:26 Uhr	5,19 m	
18:25 Uhr	4,09 m	- 1,10 m
19:57 Uhr	5,30 m	+ 1,21 m
20:43 Uhr	6,81 m	+ 1,51 m



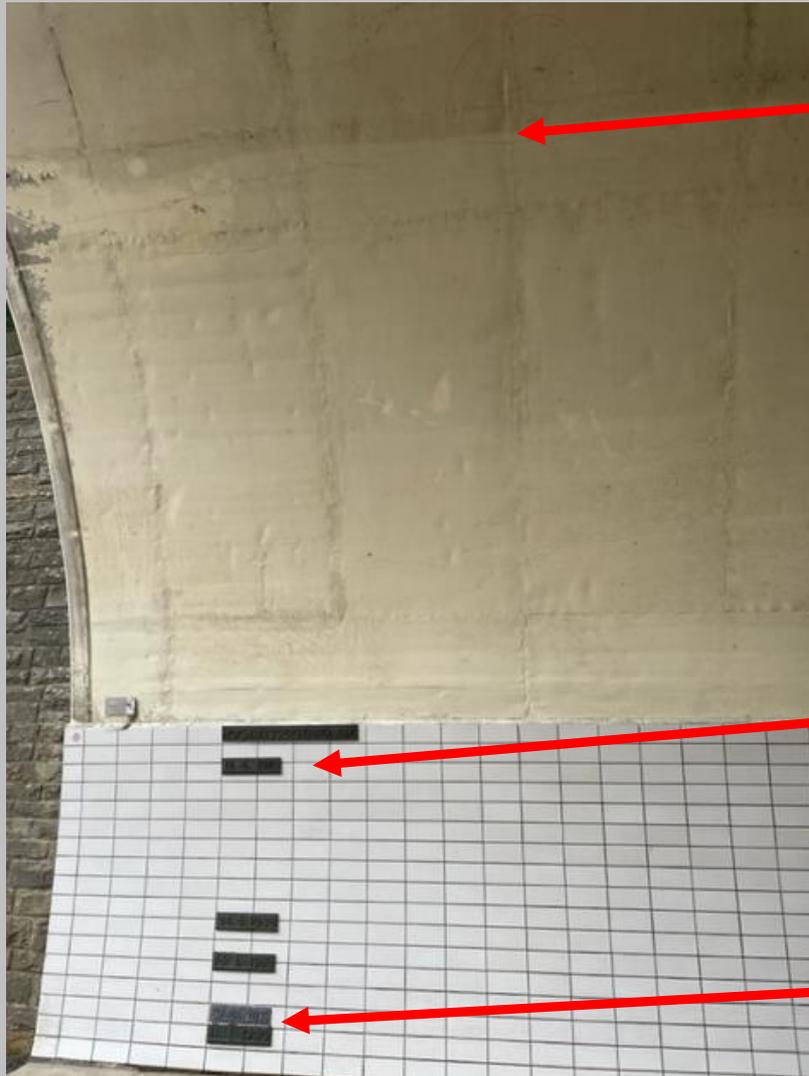
# Einsatzablauf

- Erstalarmierung einzelner Unwettereinsätze (umgestürzte Bäume): 14.07.2021 12:00 Uhr
- gegen 14:30 Uhr nimmt TEL des LK Ahrweiler den Betrieb auf (Informationsgewinnung)
- Ab 14:30 Uhr: Warnung der Bevölkerung mittels Lautsprecherdurchsagen gem. Einsatzplan
- Ab 18:00 Uhr: Evakuierungen mittels tragbarer Leitern und Radladern in den einzelnen Ortslagen
- Ab 19:00 Uhr schrittweiser Stromausfall
- Ab 19:30 Uhr: Digitalfunk nur noch im Notbetrieb möglich (Überlastung) und Ausfall/Überlastung des Mobilfunknetzes

# Landkreis Ahrweiler



# Pegelhöhe Straßentunnel Altenahr



„Hochwasser 14.07.2021 (ca. 7,00m Höhe)

Hochwasser 1910

„Jahrhunderthochwasser“ 2016, Pegel 3,71m

# Schwierigkeiten



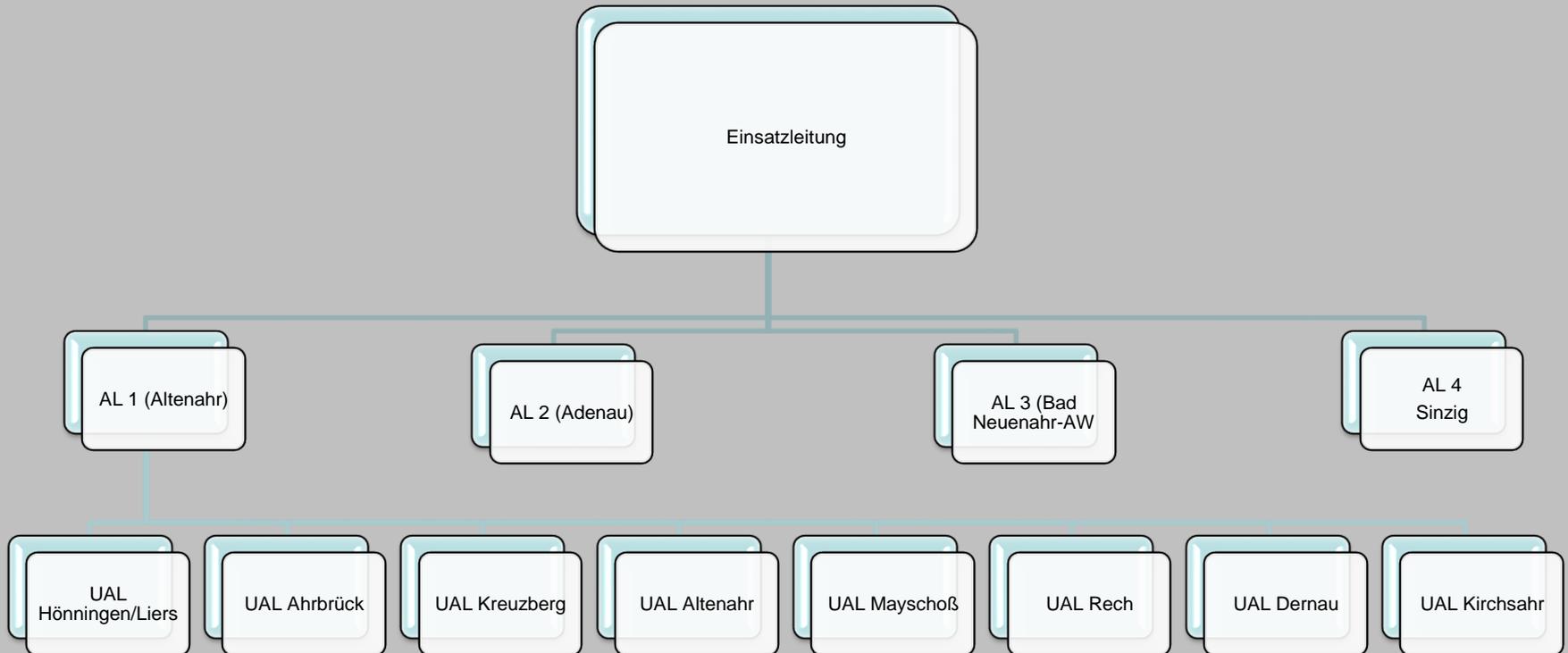
# Schwierigkeiten

- Zahlreiche Ortschaften durch die Flut eingeschlossen (Insellagen)
- Anfahrt über Straßen/Wege nicht möglich (Schwemmgut, Ausspülungen, Hangrutsche)
- Kein Lagebild (fehlende Kommunikationsmöglichkeiten)
- Ortschaften bis zu 90% betroffen
- Zahlreiche Gebäudeeinstürze, Vermisste, Verletzte, Betroffene, Tote
- ausschließlich Luftrettung möglich

# Lagebild am 15.07.2021

- Nebel (Luftrettung erst ab ca. 10:00 Uhr möglich)
- Lagebild aufgrund schlechter Kommunikationsmöglichkeiten nur sehr lückenhaft
- Entsendung von Melder/Erkunder mit Krädern und Quads
- anrückende Kräfte kommen größtenteils nicht in das Schadengebiet rein
- Zahlreiche „betroffene Feuerwehrangehörige“

# Übernahme der Einsatzleitung durch Land Rheinland-Pfalz (ADD) ab dem 17.07.2021



# Bereitstellungsraum Nürburgring



































# Aufgabenschwerpunkte

- Erkundung
- Menschenrettung
- Evakuierungen (Seniorenheim)
- Leichenbergung
- Brandeinsätze, TH
- Gasausströmungen
- „Heizöl“
- Versorgung der Bevölkerung
- PSNV(-E)!

# Aufgaben August-Oktober 2021

- Versorgung von Betroffenen und Helfern
  - mit Essen (bis zu 20.000 P./täglich)
  - mit Trinkwasser
  - mit Strom
  - mit Kraftstoffen
  - Unterbringung
  - Toiletten/Duschen
  - mit Bekleidung/Hygieneartikeln
  - (mit Mobilfunk)

# Aufgaben August – Oktober 2021

- Medizinische/sanitatsdienstliche Versorgung
- Raumung und provisorische Wiederherstellung der Zuwegungen
- Aufbau von Behelfsbrucken
- „Feuerwehrlage“ am 03.10.2021 weitgehend abgeschlossen

# Zustand Januar 2022

- Infrastruktur weitgehend wiederhergestellt
- letzten THW-Einheiten abgezogen (Brückenbau)
- KatS-DRK im Einsatz (Kläranlagen)
- Schaffung von Behelfsunterkünften abgeschlossen
- Planung Wiederaufbau Infrastruktur (inkl. FW)